

Das Fest der Sehnsucht

Weihnachtspredigt 2014

- ✚ Jeder Mensch trägt eine tiefe Sehnsucht in sich, die **Sehnsucht nach Liebe, Frieden, Glück, Geborgenheit, Heimat, erfülltem Leben...**
Diese Sehnsucht ist **nicht immer spürbar**. Im Laufe des Jahres tritt sie oft in den **Hintergrund**. Sie wird **überlagert** von anderen Sorgen und Aufgaben. Manchmal wird sie auch **abgetötet** oder, wenn sie hartnäckig unerfüllt bleibt, **verdrängt**.
- ✚ Echte Sehnsucht aber **lässt sich nicht auslöschen**. Von Zeit zu Zeit kommt sie ganz einfach wieder hoch. Weihnachten ist so ein Fest, an dem sich bei den meisten Menschen die Sehnsucht zurück meldet.
- ✚ Weihnachten könnte man überhaupt als das „**Fest der Sehnsucht**“ bezeichnen. Sehnsucht ist nämlich auch der **Grund, warum es dieses Fest überhaupt gibt**. Gemeint ist nicht die Sehnsucht von Menschen, sondern die Sehnsucht Gottes.
Irgendwann spürte Gott eine tiefe Sehnsucht in sich, die Sehnsucht, den Menschen zu Hilfe zu eilen und sie aus ihrem Schlamassel zu erlösen.
- ✚ Die Sehnsucht nach dem Heil der Menschen hat ihn getrieben, selber **in die Zeitgeschichte einzutauchen** und die Menschheit sozusagen „**von innen heraus**“ zu erlösen.
Gott hilft den Menschen nie, indem er **von außen oder von oben aus** machtvoll eingreift. Gott hilft fast immer „**von innen**“.
 - + er hilft, indem er sich selber in die Herzen der Menschen einnistet
 - + er hilft, indem er den Menschen seinen Heiligen Geist einhaucht.
 - + er hilft, indem er in den Herzen der Menschen die Sehnsucht nach Frieden und Liebe wachrüttelt.
- ✚ Das jährlich wiederkehrende Weihnachtsfest will uns nicht so sehr **idyllisch schöne Augenblicke bescheren**, Augenblicke, die kurz aufflackern und dann wieder vergehen.
Das Weihnachtsfest will vielmehr **die Sehnsucht in uns wachrütteln**. Und wenn sie wieder da ist, diese tiefe Sehnsucht nach Frieden, Liebe, Glück und Geborgenheit, dann **wird sie in uns zur treibenden Kraft**, zu einer Energie, die uns antreibt, etwas dafür zu tun, dass diese Sehnsucht in Erfüllung geht.
- ✚ **Es ist gut, wenn wir zu Weihnachten die Sehnsucht wieder spüren**, auch wenn Sehnsucht bisweilen schmerzhaft sein kann. Wer die Sehnsucht spürt, wird das **Erlösungswerk**, das Gott in Betlehem begonnen hat, in seinem eigenen kleinen Lebensbereich **fortsetzen**. Wer die Sehnsucht spürt, feiert das Fest der Erlösung am intensivsten.